

HATTINGER

# Dorfblatt



NEUIGKEITEN AUS UNSEREM DORF

AUSGABE 56 / AUGUST 2025



3

## Sommerkonzert Jugendmusikkapelle Hatting-Pettneu

Mehr darüber auf Seite 3

4

## Aufstieg in die Bezirksliga

Mehr darüber auf Seite 4

8

## 20 Jahre Tagespflege

Mehr darüber auf Seite 8

# Premierenlesung Lea Sonderegger

Einen besonderen Vormittag gab es am 2. Juni 2025 für die Hattinger Volksschüler und Vorschulkinder aus Hatting und Polling. Insgesamt über 100 Kinder mit ihren Betreuer:innen machten es sich auf den Matten und Langbänken im Gemeindegemütsaal gemütlich, um gebannt der Lesung zu lauschen.

Organisiert vom Büchereiteam Hatting konnte die in der Schweiz lebende **AUTORIN LEA SONDEREGGER** für eine Lesung gewonnen werden. Sie stellte ihr erstes Kinderbuch „**KLEINE HELDEN GANZ GROSS**“ vor - 10 liebevoll erzählte Geschichten, die Mut machen und Selbstvertrauen stärken. Jede Geschichte handelt von einem kleinen Helden oder einer kleinen Heldin, die lernen, ihre eigenen Stärken zu erkennen und ihre Träume zu verwirklichen.

Lea, im Hauptberuf Digitalchefin von Swarovski, wurde von ihrer Familie, Ehemann Rolf und den Kindern Theo und Mara begleitet und tatkräftig unterstützt. Ihre Kinder waren es auch, die maßgeblich an der Entstehung des Buches beteiligt waren, indem sie ihre Ideen in die Geschichten einfließen ließen. Lea erzählte anfangs auch ihre persönliche Geschichte, wie sich

ihr Kindheitstraum, Schriftstellerin zu werden, nach vielen Jahren doch noch erfüllt hat. Sympathisch und originell war Leas Idee, die Kinder in die Lesung miteinzubeziehen, indem diese ihre Lieblingsgeschichten anhand von Bildern aussuchen durften. Besonderen Applaus gab es für die Geschichte eines mutigen Löwenjungen, die von Theo, der diese Geschichte selbst erfunden hat, präsentiert wurde.

Zum Abschluss beantworteten die Kinder noch ein paar Quizfragen zu den gehörten Geschichten und durften ihre persönlichen Erfahrungen, wie sie Herausforderungen meistern und wie sie den Mut finden können, an den eigenen Träumen festzuhalten, schildern. Damit dieser Tag noch lange in Erinnerung bleibt, bekam jede Klasse bzw. Kindergartengruppe je ein signiertes Exemplar des Buches von der Familie Sonderegger als Geschenk überreicht. Die Kinder und ihre Lehrkräfte freuten sich über eine überaus gelungene Veranstaltung und das Team der Bücherei darüber, dass sich Familie Sonderegger bereiterklärt hat, ihre allererste Lesung in Hatting abzuhalten. Vielen Dank dafür!



## Workshop in der Bücherei

Am 30. Juli 2025 besuchten uns **CHRISTINA PRECHTL** (Literaturvermittlerin KBH Tirol) und **"Frau Assel"** im Zuge des Geschichten Sommers 2025 mit dem Buch „**CAFÉ KÄFER**“ in der Bücherei Hatting. Gemeinsam mit 15 Kindergarten- und Volksschulkindern sowie dem Team der Bücherei veranstalteten sie einen Workshop zum Thema „Wiese“.

Christina Prechtel fesselte mit ihren netten Basteleien die Kinder und erzählte ihnen anschaulich, wer so alles in einer Wiese lebt. Unter den Kindern waren sehr viele Insekten-

ExpertInnen vertreten, die sich vorab mit dem Lesen und Hören von Sach- und Hörbüchern zu diesem Thema vorbereitet hatten. Im Anschluss ging es noch auf die Pfarrwiese zum Forschen und Beobachten. Trotz gemähter Wiese fanden die Kinder Ameisen, eine Assel, Bienen, Schnecken, Spinnen usw. Ein Forschungsbericht wurde von jedem Kind fleißig geschrieben und gezeichnet.

Zum Abschluss des gelungenen Vormittages gab es dann in der Bücherei noch eine Jause für die Kinder.



# Sommerkonzert Jugendmusikkapelle Hatting-Petttau

Das Sommerkonzert in Hatting am 15. Juni 2025 war ein voller Erfolg. Im Rahmen eines Austauschprojekts trafen die Jungmusikgruppen aus **HATTING-PETTNAU UND KEMATEN** aufeinander und präsentierten ein abwechslungsreiches Programm, das von traditionellen Polkas und Märschen bis hin zu modernen Eigenarrangements reichte. Die „Silence Breakers“, die Jungmusik der Musikkapelle Kematen, musizierten gemeinsam mit den jungen Talenten aus Hatting und Petttau und sorgten für einen stimmungsvollen Abend im vollbesetzten Gemeindesaal.

Den krönenden Abschluss bildeten **„DIE JUNGEN TANZLER“**, die mit schneidiger Musik noch einmal richtig aufspielten und das Publikum begeisterten. Die Organisation lag in den Händen der Jugendreferentin Maria Eppacher aus Kematen sowie Laurin Kraxner (Petttau), Lea Plangger und Lukas Gsellmann (Hatting), die für die musikalische Jugend aus Hatting-Petttau verantwortlich sind.

Eine Woche später, am 22. Juni 2025, fand das zweite Konzert in Kematen statt – ebenfalls mit großem Publikumsandrang und ebenso viel Begeisterung. Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie musikalische Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg funktionieren kann und wie lebendig die Jungmusik in der Region ist.



## Großes Interesse an Energiezukunft in Hatting

Die Erneuerbare Energiegemeinschaft Hatting (EEG Hatting) stieß mit ihrer Informationsveranstaltung am 24. Juni 2025 im Foyer des Gemeindesaals auf reges Interesse: Der Veranstaltungsraum war bis auf den letzten Platz gefüllt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger wollten sich aus erster Hand über die Ziele, Projekte und Beteiligungsmöglichkeiten der EEG informieren. Nach einer kurzen Begrüßung und einem Einblick über die Beweggründe zur Gründung der EEG durch Obmann Stellvertreter Bgm Dietmar Schöpf, präsentierte **THOMAS VOGEL** von der Energieagentur Tirol in einem Impulsvortrag das Wesen und die Vorteile der Energiegemeinschaft. Obmann Nikolaus Moll referierte über das Ziel der EEG Hatting und über das bisher Erreichte. Besonders im Fokus standen:

- Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ab Jänner 2026
- Maßnahmen zur Energieeinsparung und -nutzung vor Ort

Im Anschluss entwickelte sich eine intensive Fragerunde. Die Anwesenden zeigten sich gut informiert und stellten zahlreiche Fragen zu Umsetzung und langfristigen Zielen. Diese Phase der Veranstaltung war besonders wertvoll, denn sie zeigte: Transparenz und Dialog sind zentrale Bausteine der EEG Hatting. Dabei wurden sowohl technische als auch organisatorische Aspekte aufgegriffen – von der Einspeisung

bis zur Mitgliedschaft. Die Rückmeldungen aus dem Publikum fielen durchweg positiv aus. Viele Besucherinnen und Besucher zeigten sich überzeugt vom Konzept der EEG Hatting und signalisierten Interesse an einer Beteiligung. Die Veranstaltung war geprägt von einer offenen, konstruktiven Atmosphäre und verdeutlichte die Bedeutung regionaler Energiegemeinschaften für eine nachhaltige Zukunft.

Die EEG Hatting bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für das große Interesse und den regen Austausch. Über die weiteren Schritte zur Beteiligung wird rechtzeitig über die im Ort bekannten Informationskanäle – etwa die Gemeindehomepage, GEM2GO App, Amtliche Mitteilung – informiert.



# Aufstieg in die Bezirksliga 2024/25

Am Samstag, den 14. Juni 2025 stand das letzte und entscheidende Ligaspiel unserer Kampfmannschaft in Lechaschau am Programm. Durch ein Unentschieden der gleichzeitig spielenden 1b des FC Wacker Innsbruck in Längenfeld und unseres 4:1 Auswärtssieges in Lechaschau konnte der 2. Tabellenplatz fixiert werden und somit der Aufstieg in die Bezirksliga. Im Anschluss wurde der Aufstieg noch im Gasthof Neurauter (vielen Dank für die Spontanität und super Verpflegung) sowie im Anschluss in der Kantine gefeiert.

Am nächsten Tag ging es mit einem Traktor mit Anhänger durch beide Dörfer – vielen Dank an alle, die sich bereit

erklärt haben, eine Verpflegungsstation zu machen. Der Aufstieg war natürlich auch perfekter Abschluss für den scheidenden Coach Christopher „Laggo“ Larcher der sich am selben Wochenende auch noch über die Geburt seiner Tochter Rosa freuen durfte.

Auch unsere U18 konnte die Saison als beste Oberländer Mannschaft abschließen – Gratuliere Jungs!

Wir möchten uns nochmals bei allen Fans, Sponsoren, Helfern, Unterstützern sowie Mitgliedern für die abgelaufene Saison bedanken – ohne euch wären diese Erfolge nicht möglich gewesen.



## Neuwahlen beim ESV Hatting-Pettnau

Am Freitag, den 27. Juni 2025 war es wieder soweit: Der ESV Hatting-Pettnau lud zur Jahreshauptversammlung ein. Im Mittelpunkt standen heuer die Neuwahlen. Nach sechs Jahren voller Engagement, Herzblut und unzähliger Stunden für den Verein verabschiedeten wir unseren Obmann Stefan Pittl. Ein riesiges Dankeschön geht auch an Markus, Lydia und Jasso, die ebenfalls mit großem Einsatz den Verein unterstützt und geprägt haben. Ein großes Dankeschön gilt auch den Gemeinden Hatting und Pettnau sowie den Bürgermeistern, die den Verein über all die Jahre tatkräftig unterstützt haben. Die enge und gute Zusammenarbeit ist ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Entwicklung des ESV – wir wissen das sehr zu schätzen! Der sportliche Leiter nahm die Anwesenden mit auf eine Reise durch ein Jahr, das sportlich kaum besser hätte verlaufen können. Nach spannenden Spielen und einem unermüdlichen Kampf bis zum letzten Spieltag wurde dieser Traum

Aufstieg Wirklichkeit. Wir sind wieder da, wo wir vor knapp 10 Jahren aufgehört haben. An diesem Abend wurde auch der neue Vorstand gewählt. Wir gratulieren **FABIAN GSTIR** und **CHRISTOPH PARDELLER**, die künftig als Obmänner den Verein leiten werden.

### WEITERE FUNKTIONEN

NACHWUCHSLEITER: MARVIN KRANEBITTER | STV: VALENTINA MAYREGGER

SCHRIFTFÜHRER: MANFRED KIECHL | STV: CHRISTOPH GSELLMANN

KASSIER: JOSEF LIEGL | STV: JOHN CALVERLEY

BEIRÄTE: JONAS PITTL, RAPHAEL VALTINER, DANIEL REGENFELDER, JONAS NEURAUTER

SEKTION ALTHERREN: STEFAN HEADINGTON

SEKTION LAUFEN: OLIVIA LIEGL | STV: CARINA PARDELLER

Ein großes Danke an alle, die den ESV Hatting-Pettnau unterstützen – dem neuen Vorstand wünschen wir viel Glück, Mut und Erfolg für die kommenden Aufgaben!



# Familien- und Sommernachtsfest

Am 19. Juli fand das Familien- und Sommernachtsfest der Landjugend Hatting statt und lockte zahlreiche Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm an. Für die kleinen Gäste gab es Kinderschminken, eine Kinderdisco, eine große Hüpfburg und das beliebte Zielspritzen der Feuerwehr – Spaß und Unterhaltung waren garantiert. Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt, sodass niemand hungrig oder durstig bleiben musste. Musikalisch sorgten am Nachmittag "Die jungen Tanzler" für gute Stimmung. Auch ein plötzliches Gewitter konnte die Feierlaune nicht trüben – nach einer kurzen Unterbrechung ging es mit der Live-Band "the Blue's" und DJ malu weiter. Die Sommernacht wurde zur Tanzfläche für Jung und Alt.



# Kindergarten Hatting

## FUSSGÄNGERFÜHRERSCHEIN

Unsere Schulvorbereitungskinder hatten heuer die Möglichkeit, einen Fußgängerführerschein zu erwerben. Die „Prüfung“ bestand darin, dass die Kinder einige Verkehrszeichen kennen mussten, sie mussten aber auch wissen, wie man sich am Gehweg richtig verhält, welche Kleidung man tragen soll, dass man gut gesehen wird usw. Zum Abschluss stand noch das richtige Überqueren der Straße am Programm. Herzliche Gratulation! Alle Kinder haben den Fußgängerführerschein bestanden.



## WORKSHOP ZUM THEMA KINDERRECHTE

Die Schulvorbereitungskinder nahmen heuer bei einem Workshop zum Thema Kinderrechte teil. Kindgerecht wurden den Kindern ihre Rechte vermittelt.



## TEDDYBÄR KRANKENHAUS

Wie letztes Jahr hatten wir auch heuer wieder die Möglichkeit, das Teddybär Krankenhaus in Innsbruck zu besuchen. Die Kuschtiere der Kinder wurden von angehenden Ärzten fachmännisch untersucht. Die Tiere bekamen Verbände, sie wurden geröntgt und mit dem Stethoskop abgehört. Anschließend durften die Kinder noch in ein Rettungsauto gehen und sich dort umschaun. Auch einen Rettungshund durften wir kennenlernen.



## ÜBERNACHTUNGSPARTY IM KINDERGARTEN

15 Kinder werden uns nach den Sommerferien verlassen und in die Schule gehen. Die Übernachtungsparty ist immer das Highlight unserer „großen“ Kinder. Nach dem Spiel 1,2 oder 3 stärkten wir uns beim Abendessen. Anschließend schauten wir uns einen Film an und bereiteten dann unsere Schlafplätze im Gruppenraum vor. Am nächsten Tag gab es noch ein gutes Frühstück.



## MANEGE FREI

Zum Abschluss gab es heuer eine Zirkusvorstellung. Die Kinder suchten sich ihre Darbietungen selber aus. So konnte man Pferde, Akrobaten, Schlangen, Jongleure, Gewichtheber, Elefanten, Tiger und Seiltänzer sehen.



## ABSCHIED VOM KINDERGARTEN

Am letzte Kindertag hieß es Abschied zu nehmen. Die Schulvorbereitungskinder wurden traditionell aus dem Kindergarten „geschmissen“.



# Volksschule Hatting

## NEUE PRODUKTIONSTECHNIKEN IM WERKUNTERRICHT

Das Werkmotto der dritten und vierten Klasse war heuer „Neue Produktionstechniken im Werkunterricht“. Mit Hilfe des Mint-Schecks und dem Kooperationszuschuss konnten wir verschiedenste Produktionstechniken kennenlernen und sogar einen Plotter ankaufen.

Folgende Dinge wurden umgesetzt:

- Lehrausgang Lieberr in Telfs
- Robotik Workshops
- Bauen eigener Roboter
- Besticken von T-Shirts
- Lasern einer Kiste
- Mint- Workshops an der MS Kematen
- Gestalten eines T-Shirts, einer Tasche und einer Tasse mit dem Plotter



Die Kinder hatten bei der Umsetzung großen Spaß!! Vielen Dank für die tolle Unterstützung!



## WIR BAUEN EIN HOCHBEET

Im Herbst starteten wir im Rahmen der Nachmittagsjause mit einer Gemüsebox. Durch das Gespräch mit Frau Anne-Kristin Sus kam die Idee auf, gemeinsam mit den Kindern ein Hochbeet anzulegen, das sie immer wieder mal besuchen und pflegen. Im Mai war es dann so weit. Die Kinder gingen zum Gemüsefeld von Frau Sus und bauten mit vollem Eifer dieses Hochbeet und setzten ein paar Pflanzen. Mal sehen, ob sich die Arbeit gelohnt hat.



## KONZERT DER BLÄSERKLASSE UND DER SINGENDEN KLASSE

Am 12. Juni fand das Konzert der "Singenden Klassen" und der Bläserklassen statt. Die 3. Klassen der VS Zirl, VS Inzing und Hatting präsentierten einige Lieder, die sie heuer mit den Musikschullehrer:innen einstudiert hatten. Auch die Bläserklassen der drei Gemeinden präsentierten ihre fleißig geübten Stücke. Belohnt wurden die Kinder mit einem kräftigen Applaus. Wir möchten in diesem Rahmen der Musikschule Zirl für die tolle Zusammenarbeit danken.

Einen großen Dank möchten wir auch an die drei Musikkapellen der Gemeinden aussprechen. Sie sorgten für die Bestuhlung, Speis und Trank.



## Schule mit Spiel, Spaß und Spannung

### DIE MITTELSCHULE INZING BIETET AUCH UNTERRICHT JENSEITS DER SCHULMAUERN.

Erlebnisreichen Unterricht außerhalb der Klassenzimmer genossen die Kinder der Mittelschule Inzing am Ende des Schuljahres 2024/25. In der Bundeshauptstadt Wien, in München, in Innsbruck, am Presseggersee in Kärnten, am Sattelberg-Gipfel, in vielen anderen Tiroler Orten und sogar an der Adria in Italien verbrachten sie aufregende, lehrreiche und spannende Stunden und Tage. Wichtige Erfahrungen und Eindrücke wurden gesammelt und viel Neues ausprobiert und gelernt. Die vielfältigen Aktivitäten in den letzten Schulwochen stärken den Teamgeist, die Klassengemeinschaften und andere soziale Kompetenzen ganz besonders und machen SchülerInnen und Lehrpersonen meist viel Spaß.

Nach einem lernintensiven und anstrengenden Jahr fand am letzten Schultag vor der Zeugnisverteilung im Mehr-

zwecksaal eine beeindruckende Schulschlussfeier für alle Klassen statt. Die Viertklassler blickten augenzwinkernd und emotional auf ihre vier Mittelschul-Jahre zurück und bedankten sich bei den Lehrpersonen herzlich für die großartige und prägende Zeit.

Viele weitere Bilder und Berichte sowie wichtige Informationen über die Mittelschule Inzing und das kommende Schuljahr findet man auf der Homepage: [ms-inzing.tsn.at](http://ms-inzing.tsn.at)



Sommersportwoche Italien



Zeughaus Innsbruck



Wienwoche



Sattelbergalm



Schwimmwoche

# 20 Jahre Tagespflege

## VIVAVINZ: EIN ORT VOLLER LEBEN, BEGEGNUNG UND HERZLICHKEIT.

Seit 9. Oktober 2005 ist die Tagespflege Vivavinz, ehemals Tagespflege des Sozial- und Gesundheitssprengels Inzing-Hatting-Polling, ein Ort, an dem ältere und auch jüngere Menschen mit Würde, Freude und Gemeinschaft den Alltag gestalten können. Zum großen 20-Jahr-Jubiläum wurde die Bevölkerung der drei Gemeinden Inzing, Hatting und Polling am 22. Mai 2025 zum Tag der offenen Tür geladen. Dabei konnten die Besucher die Räumlichkeiten besichtigen und sich ein Bild über die liebevolle Betreuung machen. Sie konnten sehen, was Vivavinz ausmacht: Zuwendung, Aktivität und Lebensfreude.

Beim Blick hinter die Kulissen erkennt man schnell, was den Alltag in der Tagespflege so besonders macht. Ob gemeinsames Kochen oder Backen, kreatives Eierfärben zu Ostern oder fröhliche Ausflüge, wie z. B. zu den Alpakas vom Oetthof in Petttau, Busfahrt nach Mösern/Seefeld zur Wildmoosalm oder in die Gärtnerei Kirchmair: Hier stehen Bewegung, Begegnung und Teilhabe im Mittelpunkt. Ein Höhepunkt war im Fasching der Besuch der Roten Nasen, die gemeinsam mit den KlientInnen ein kleines Varieté einstudierten – ein echtes

Herzensprojekt, das zeigt, wie viel Potential und Freude im Alltag steckt, wenn man sie gemeinsam lebt. Derzeit ist die Tagespflege von Dienstag bis Donnerstag jeweils von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Wir haben noch Plätze frei und bieten allen Interessierten einen kostenfreien Schnuppertag an. Wir freuen uns auf neue KlientInnen!

Besonders beliebt sind die Singnachmittage am Donnerstag. Für diese Einheit werden noch ehrenamtliche SängerInnen gesucht, die einmal im Monat eineinhalb Stunden Zeit schenken wollen, um mit den KlientInnen zu singen und zu musizieren.

**INTERESSIERTE MELDEN SICH BITTE BEI SABINE HASLWANTER  
TEL. 05238-88160-940, MAIL: LEITUNG.MOBIL@VIVAVINZ.AT**



## Die Lawine vom Flauringer Joch

Es war in jenem Jahr, als Napoleons Heere über das Land zogen, als auch die Berge Tirols Unheil gebaren. Der Rauhe Kopf, ein schneereicher und stolzer Berg über dem Dorf Hatting, war damals begraben unter gewaltigen Schneemassen, wie sie nie zuvor ein Mensch gesehen hatte. Vom Archbrand bis zum Flauringer Joch spannte sich eine glitzernde, weiße Welle, so rein, dass kein Bäumlein, kein Strauch mehr zu sehen war. Nur die alten Städel – einst voller duftendem Heu – lugten halb erstickt aus dem Schnee hervor.

In diesem Winter machten sich vier Bauern mit ihren Söhnen auf, um das Bergheu heimzuholen. Ein mühsamer Gang war's – durch metertiefen Schnee, mit schweren Schlitten und langen Seilen beladen. Erst zur Mittagsstunde erreichten sie die hochgelegenen Heustädel am Hambaum. Die Luft war frostig, die Stille drückend. Nur manchmal durchbrach ein fernes Grollen die Einsamkeit, wie das Murmeln eines Ungeheuers, das im Schlaf mit den Zähnen knirscht.

Die Männer beluden ihre Schlitten, stärkten sich mit einem warmen Mus und lachten noch ein letztes Mal, während sich über ihnen, unbemerkt, das Verhängnis zusammenzog. Die jungen Burschen freuten sich auf die wilde Talfahrt durch den „Heuzug“, jene schmale Schneise durch Wald und Hang, doch das Schicksal hatte anderes im Sinn.

Plötzlich – ein Krachen wie Donner! Hoch oben am Flauringer Joch brach ein Schneebrett los. Klein war's im Anfang, doch mit jedem Herzschlag wuchs es zu einer gierigen, weißen Bestie heran. Die Alten knieten nieder, das Vaterunser auf den Lippen. Die Jungen sprangen auf ihre Schlitten, doch die Lawine war schneller. Mit wilder Macht stürzte sie sich auf die Städel, zermalmte Holz, Heu und Fleisch in einem Atemzug, und riss alle mit sich in die Tiefe.



Im Dorf unten sah man das weiße Unheil toben. Die Hattinger standen schweigend, die Mütter starrten mit entsetztem Blick den Berg hoch. Sie wussten, wer dort oben war – und dass kein Mensch solch einer Gewalt entrinnen kann.

Nur zwei Männer wurden lebend aus dem Schnee geborgen. Die anderen fand man erst, als das Frühjahr kam, starr und bleich an einer Stelle, wo nun jedes Jahr ein Herz aus Schnee erscheint, wenn die Prozession durchs Dorf zieht. Die Alten sagen, das sei ein Zeichen der gefallenen Männer – ein stilles Mahnmal aus Eis und ständiger Erinnerung.

Seit jenem Tag hat nie mehr jemand am Hambaum Heu eingebracht. Die Lawine holte nicht nur Leben, sie holte auch den Mut, sich dem Berg wieder anzuvertrauen. Und wer heute dort wandert, wo einst die Städel standen, der hört vielleicht noch das ferne Grollen von damals – und ahnt, dass die Berge nie ganz schlafen.

Erzählt und niedergeschrieben von Johann Neuner und Markus Geyr nach einer wahren Begebenheit.

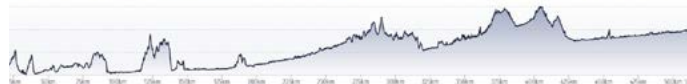
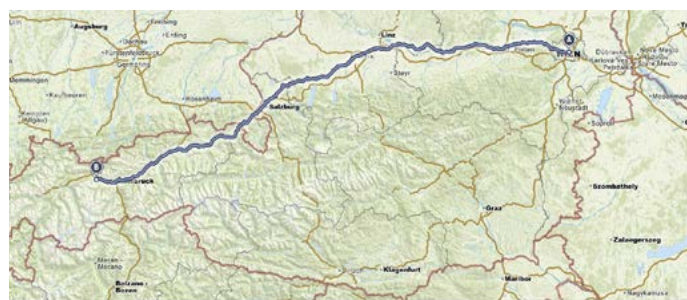
# „Hoam gian“ – eine außergewöhnliche Heimreise voller Mut und Ausdauer

VON WIEN NACH HATTING ZU FUSS – EINE REISE, DIE MEHR WAR ALS NUR KILOMETER.

Wenn Hansjörg Pardeller aus Hatting früher beruflich nach Wien reiste, war der Zug sein treuer Begleiter. Doch ein Gedanke ließ ihn nie los: eines Tages den Heimweg zu Fuß antreten. Nicht nur aus sportlichem Ehrgeiz, sondern als ganz persönliche Reise – zurück zu sich selbst, zurück nach Hause. Doch das Leben hatte andere Pläne. Eine Corona-Erkrankung, gefolgt von Long COVID warf ihn aus der Bahn. Wochen wurden zu Monaten, in denen selbst der Alltag zur Herausforderung wurde. Doch Hansjörg ist kein Mensch, der sich leicht geschlagen gibt. Mit Ausdauer, Mut und einem unerschütterlichen Willen kämpfte er sich zurück – Schritt für Schritt.

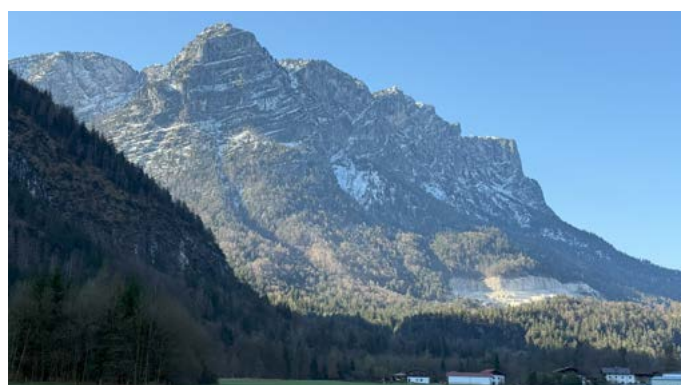
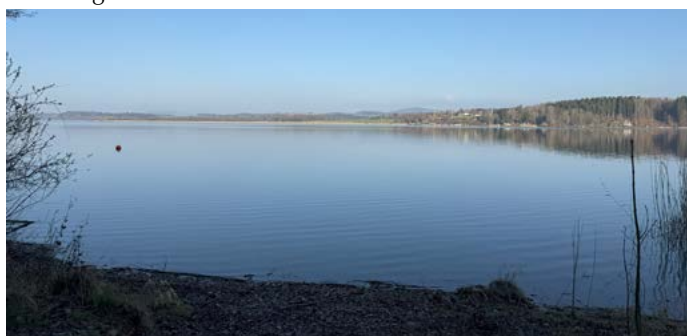
## Der Start in Wien

Am 17. März 2025 war es soweit: Hansjörg startete am Wiener Hauptbahnhof. Im Rucksack nur das Nötigste – Wechselkleidung, Regenjacke, Blasenpflaster, ein zweites Paar Schuhe. Die ersten Kilometer begleitete ihn seine Frau Rosa, danach war er meist allein unterwegs. Sein Ziel: täglich rund 30 Kilometer, frühmorgens los, nach einer kurzen Pause weiter bis zur nächsten Unterkunft.



## Wetterkapriolen und stille Wege

Die Route führte ihn durch Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Tirol – entlang von Flüssen, Radwegen, durch Wälder und Wiesen, manchmal auch querfeldein. Unterkunft zu finden war oft eine Herausforderung, denn viele waren saisonbedingt geschlossen. Das Wetter zeigte sich wechselhaft: Sonne, Regen, Graupel, Nebel und Wind begleiteten ihn. In Neumarkt am Wallersee musste er wegen Dauerregen kurz pausieren, doch am 2. April ging es weiter Richtung Heimat.



## Begegnungen und stille Momente

Viele Gleichgesinnte traf Hansjörg nicht. Doch ab und zu besuchten ihn Freunde oder Kollegen. In Tirol begleitete ihn seine Familie auf den letzten Etappen. Und in Innsbruck wartete ein besonderer Empfang: Mitglieder der COPD Selbsthilfegruppe Tirol begrüßten ihn herzlich – ein bewegender Moment für Hansjörg, der selbst seit Jahren mit dieser chronischen Atemwegserkrankung lebt.

## Das Ziel: Hatting

Nach 20 Tagen, 559,3 Kilometern, 746.700 Schritten, 120 Stunden Gehzeit und 5.400 Höhenmetern war es geschafft. Hansjörg kam in Hatting an – erschöpft, aber übergücklich. Sein Traum war Wirklichkeit geworden. Und mehr noch: Er hatte sich selbst bewiesen, dass der Wille stärker ist als jede Hürde.

Was bleibt von dieser Reise? Nicht nur die Zahlen, sondern die Erkenntnisse.

Hansjörg hat sie in Worte gefasst – Gedanken, die ihn begleiteten und die auch uns inspirieren können:



„GEH DEINEN EIGENEN WEG. GLAUB AN DICH. SEI MUTIG UND TRAU DICH. GENIESSE DEN MOMENT JETZT UND HIER. TANZE IM REGEN, WENN ES NICHT ZU VIEL REGNET. SEI GLÜCKLICH, TU WAS DICH GLÜCKLICH MACHT. SEI IMMER DU SELBST UND EINZIGARTIG. HÖRE NIEMALS AUF ZU TRÄUMEN. ENTDECKE DIE WELT!“

Kultur.Hatting und die Vortragenden laden herzlich ein:

## VON HATTING IN DIE GANZE WELT!

### REISENDE AUS UNSEREM DORF ERZÄHLEN VON IHREN ABENTEUERN.

SONNTAG, 19. OKTOBER 2025, 18.00 UHR | GEMEINDESAAL HATTING

Neun Geschichten, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Zu Fuß, mit dem Rad oder dem Camper, allein oder mit Familie, Schiffskreuzfahrt oder einfach nur Urlaub in einem wunderbaren Land. Für jeden ist etwas dabei - kurz und knackig, dazwischen gibt es Musik und Getränke.

Eintritt: freiwillige Spenden für den Hattinger Sozialfonds.

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über eine kurze Anmeldung im Vorfeld per Anruf, Mail oder QR-Code. Tel: 05238/88255 buergerservice@hatting.gv.at



**SIMONE POSCH UND BERNHARD NEUNER:** Windeln, Wellen und Wallabies. Ein Roadtrip an der Ostküste Australiens.

**MARKUS GEYR:** Eurovelo – der Weg ist das Ziel. Eine Radtour, die mehr bewegen wird als nur deine Beine.

**DOMINIK GEYR:** Kuba – ein Land mit drei Gesichtern: Musik, Natur, Politik.

**HANSJÖRG PARDELLER:** Mediterrane Schätze. Auf großer Fahrt mit der AIDAcosma.

**ALFRED MARIGNONI:** Unterwegs am Rio Douro. Portugals schönste Flusskreuzfahrt.

**GERHARD KRUG UND GERHARD RÖDLACH:** Von Whisky, Dudelsack und Schafen. Schottland mit dem Camper.

**BIRGIT UND PHILIP GRAF:** Abenteuer Azoren. Reisen ans Ende Europas.

**DANIEL FERCHER:** Vom Atlantik bis Andorra. Weitwandern in den Pyrenäen auf dem GR 11.

**MICHAEL BAUMANN:** Weite, Wind und Wunder. Unterwegs in Island.



Am Freitag, den **12.09.2025** heißt es wieder: Karten raus, Spannung rein! Nach der großartigen Stimmung und dem spannenden Wettkampf im letzten Jahr freuen wir uns riesig, dass unser Dorfwatten in Hatting in die dritte Runde geht!

**ORT: FOYER DES GEMEINDESAALS**

**EINLASS: 16:00 UHR | START: 17:00 UHR**

Egal ob jung oder jung geblieben, Watter-Neuling oder Kartenprofi – beim Dorfwatten stehen der Spaß, die Gemeinschaft und natürlich eine kleine Portion Wettkampffieber im Vordergrund. Gespielt wird in Paaren nach den Tiroler Watterregeln mit Anschauen.

**NENNGELD PRO PAAR: €10,-**

Wir bitten euch um verbindliche **ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS FREITAG, 05.09.2025** im Bürgerservice Hatting (05238 88255 / buergerservice@hatting.gv.at)

## 3. HATTINGER DORFWATTEN

**MIT TOLLEN SACHPREISEN!**

**EINLASS: 16 UHR  
SPIELBEGINN:  
17 UHR**

**GEMEINDESAAL  
HATTING**

**12.09.2025**

**KULTUR.HATTING**



**Paarspiele** nach den  
Tiroler Watterregeln mit Anschauen

**Nenngeld:**  
pro Paar €10,-

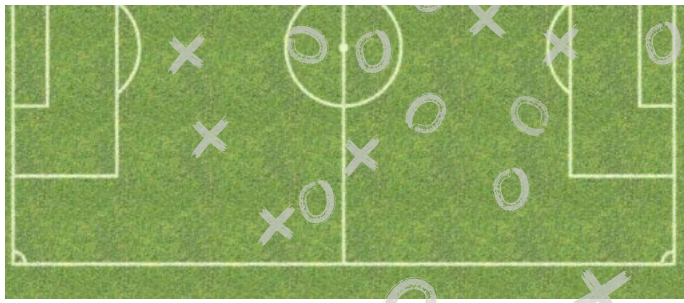
Verbindliche Anmeldung im  
Bürgerservice der Gemeinde Hatting  
05238/88255 bzw.  
buergerservice@hatting.gv.at

**Anmeldeschluss:**  
Freitag, 05. September

Für Speis und Trank ist gesorgt.  
Wir freuen uns auf ein geselliges  
Miteinander!

Für euer leibliches Wohl sorgt das Team des Kulturvereins – mit leckeren Schmankerln und kühlen Getränken. Und natürlich warten auf die besten Teams wieder tolle Sachpreise!

Also: Mischt eure Karten, sucht euch einen Teampartner oder eine Teampartnerin – und seid dabei bei einem spannenden und unterhaltsamen Abend!



# Rezept

## APFELKUCHEN

AUS DEM BUCH "VON DER TAFEL AUF DEN TISCH"

### ZUTATEN:

4 Eidotter, 100 g Staubzucker, 1 Pkg. Vanillezucker, 100 g geriebene Haselnüsse, 125 ml Öl, 125 ml Wasser, 150 g glattes Mehl, 1/2 Pkg. Backpulver, 4 Eiklar, 100 g Zucker

Belag: 750 ml Apfelsaft, 150 g Zucker, etwas Rum, 1 Pkg. Vanillezucker, 1 Pkg. Vanillepuddingpulver, 6 säuerliche Äpfel, 375 ml Süßrahm, 1 TL Zimt

### ZUBEREITUNG:

Dotter, Zucker, Vanillezucker schaumig rühren, Nüsse, Öl und Wasser unterrühren. Eiklar mit Zucker steif schlagen. Mehl und Backpulver versieben und mit Schnee unterheben. Auf Blech (Tortenform) aufstreichen, bei 190 Grad ca. 30 Minuten backen. Auskühlen lassen.

### Für den Belag:

Pudding kochen und überkühlen. Geriebene Äpfel unterheben und diese Masse auf den Tortenboden streichen. Rahm steif schlagen, Zimt einschlagen, vorsichtig auf der Puddingmasse verteilen.

Gutes Gelingen!

# Johanna Constantini liest

am Fr. 26. September 25 um 20:00 in der Bücherei Hatting

aus ihren Büchern Abseits und Abseits 2 über den Umgang mit ihrem demenzkranken Vater Didi Constantini. Im Anschluss gibt es einen kleinen Umtrunk. Um freiwillige Spenden wird gebeten.



## Kennst du dein Dorf?

SEIT WANN GIBT ES DIE TAGESPFLEGE VIVAVINZ?

Wenn du die Antwort weißt, schreib ein Mail an [buergerservice@hatting.gv.at](mailto:buergerservice@hatting.gv.at) oder melde dich im Bürgerservice unter **05238/88255**

Teilnahmeschluss: 30.09.2025

**DU KANNST EINEN TOLLEN PREIS GEWINNEN!**

## Wir gratulieren ...

**THERESA MOLL** zum Gewinn eines Geschenkkorbes. Unter den vielen richtigen Einsendungen wurde sie von unserem Glückselgen gezogen!

Die richtige Antwort lautet: Die Bank steht bei der Saugstelle am Hattingerberg.



## Rätsel für Kinder

### WER BIN ICH?

Bald komm ich von der Alm zurück, dort wanderte ich ein steiles Stück. Der Bauer hat mich auch besucht, der Hirte hat mich oft gesucht.



Ein besonderes Bad erwartet mich im Tal, nach dem Scheren bin ich kahl. Aus meiner Wolle wird geschwind so manche Socke für ein Kind.



Aus meiner Milch kann man Käse machen, mit deiner Antwort bringst du Michi zum Lachen. Drum eile geschwind ins Bürgerservice rein, dort gibt's ein Geschenk, klein aber fein.

# Wir gratulieren ...

## zum 80er

Paula Valtiner



## zum 90er

Maria Schöpf



# Wir freuen uns über ...

EDIZ TÜRKMEN | THEO DANGL  
LAURA GEYR | LEA TANZER



# Veranstaltungen

05.09.2025	Komm ins Schützenheim	Schützenheim   19:00 Uhr
06.09.2025	Brotbacken	Widum   14:00 Uhr
10.09.2025	Seniorenflug Greifvogelschau Umhausen (Anmeldung im Bürgerservice) Treffpunkt: Gemeinde	12:30 Uhr
12.09.2025	3. Hattinger Dorfwatten, Einlass ab 16:00 Uhr	Gemeindesaal   17:00 Uhr
15.09.2025	Wuzltreff	Chorraum   09:00 Uhr
21.09.2025	Erntedank mit Bischof Glettler	Pfarrkirche   10:00 Uhr
23.09.2025	Seniorenturnen	Widum   08:30 Uhr
26.09.2025	Johanna Constantini liest	Bücherei   20:00 Uhr
29.09.2025	Wuzltreff	Chorraum   09:00 Uhr
03.10.2025	Komm ins Schützenheim	Schützenheim   19:00 Uhr
04.10.2025	Brotbacken	Widum   14:00 Uhr
08.10.2025	Hoangertstubn	Widum   14:00 Uhr
13.10.2025	Wuzltreff	Chorraum   09:00 Uhr
19.10.2025	Von Hatting in die ganze Welt	Gemeindesaal   18:00 Uhr
25.10.2025	Törggelen am Hattingerberg	Gerätehaus Hattingerberg   17:00 Uhr
28.10.2025	Seniorenturnen	Widum   08:30 Uhr
28.10.2025	Kürbisschnitzen & Gruselstunde	Gemeindesaal   15:00 Uhr
03.11.2025	Wuzltreff	Chorraum   08:30 Uhr
07.11.2025	Komm ins Schützenheim	Schützenheim   19:00 Uhr
08.11.2025	Brotbacken	Widum   14:00 Uhr
12.11.2025	Hoangertstubn	Widum   14:00 Uhr
14.11.2025	Wurst- und Zeltenwatten	Schützenheim   18:00 Uhr
17.11.2025	Wuzltreff	Chorraum   08:30 Uhr
21.11.2025	Wurst- und Zeltenwatten	Schützenheim   18:00 Uhr
22.11.2025	Cäcilia	Pfarrkirche   18:00 Uhr
25.11.2025	Seniorenturnen	Widum   08:30 Uhr
29.11.2025	Kreativmarkt & Bauernstandl	Gemeindesaal   14:00 Uhr
1.-24.12.2025	Adventfenster im Dorf	
01.12.2025	Wuzltreff	Chorraum   09:00 Uhr